

Schierloh, Gerd

Von: Rübesamen, Klaus
Gesendet: Mittwoch, 5. September 2018 14:56
An: Schierloh, Gerd
Betreff: WG: Einsparungen Wirtschaftliche Jugendhilfe

Von: Hans Kemmeries [mailto:Hans.Kemmeries@lkbra.de]

Gesendet: Mittwoch, 5. September 2018 14:50

An: Schierenstedt <buergermeister@berne.de>; kurz@brake.de; Fuchs <fuchs@elsfleth.de>; Ina Korter <ina.korter@gemeinde-butjadingen.de>; Henning Kaars <buergermeister@gemeinde-jade.de>; Neuke <neuke@lemwerder.de>; Carsten Seyfarth <carsten.seyfarth@nordenham.de>; Hartz <hartz@ovelgoenne.de>; Rübesamen, Klaus <Ruebesamen@stadland.de>

Cc: Maren Wuerger <Maren.Wuerger@lkbra.de>; Peter Czerny <Peter.Czerny@lkbra.de>; Sascha Stolorz <Sascha.Stolorz@lkbra.de>; Thomas Brueckmann <Thomas.Brueckmann@lkbra.de>

Betreff: Einsparungen Wirtschaftliche Jugendhilfe

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie in der letzten Sitzung zugesagt, möchte ich Ihnen nunmehr einige konkrete Hinweise zum Thema "Einsparungen wirtschaftliche Jugendhilfe" zukommen lassen.

Nach den aktuellen Daten ergeben sich Einsparungen in Höhe von **420.000 €**.

Davon sollen **75.000 €** für Anpassungen in der Tagespflege verwendet werden.

Die verbleibenden Mittel (**345 T€**) ergeben auf Grundlage der Jahreszahlung 2018 (**7.653.504 €**) einen Steigerungswert von **4,5 %**.

Unter Berücksichtigung der bereits vereinbarten Dynamisierung von 1,25 % ergibt sich ein Gesamtfaktor **von 5,75 %**.

Auf Grundlage dieser Steigerung leiten sich für das Jahr 2019 nachfolgende Beträge ab:

- Vormittags-/ Nachmittagsgruppen - **172 €**
- Ganztagsgruppen - **345 €**

Auf dieser Grundlage wird die Kreisverwaltung des Haushaltsentwurf 2019 aufstellen.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass diese Regelung noch nicht politisch beschlossen wurde.

Allerdings hat der Unterzeichner die angedachte Systematik im letzten Fachausschuss vorgetragen. Bedenken grundsätzlicher Art wurden dort nicht vorgetragen.

Aus Sicht der Kreisverwaltung sollte die notwendige Vertragsanpassung **im 1. Quartal 2019 beschlossen werden.**

Abschließend gestatten Sie mit noch folgenden Hinweis.

Da die eingesparten Mittel im "*System Kinderbetreuung*" verbleiben sollen gehen Kreisverwaltung und Kreispolitik davon aus, dass die zusätzlichen Finanzmittel von den Kommunen für Qualitätsverbesserungen eingesetzt werden.

Uns ist bekannt, dass entsprechende Diskussionen schon vor Ort geführt werden. Seitens der Kreisverwaltung wird dabei unterstellt, dass die entsprechenden Maßnahmen für alle Träger umgesetzt werden.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Kemmeries

Hans Kemmeries

Landkreis Wesermarsch
Erster Kreisrat

Poggenburger Str. 15
26919 Brake

Tel.: 04401/927-488
Fax: 04401/927-339

--

Diese eMail wurde durch das Virus/Malware-Gateway des Landkreises Wesermarsch geprüft.